

# ZUSAMMENFASSUNG DER MERKMALE DES TIERARZNEIMITTELS

## 1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Beruhigungstropfen „Mag. Doskar“ für Tiere

## 2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

100 g Lösung (= 108 ml; 1 ml = 27 Tropfen) enthalten:

### Arzneilich wirksame Bestandteile:

Zincum valerianicum	D3	2,00 g,
Phosphorus	D30	45,00 g,
Avena sativa	D4	7,00 g,
Passiflora incarnata	D3	1,00 g,
Arsenicum album	D30	45,00 g.

### Sonstige Bestandteile:

Ethanol (Gesamtethanolgehalt: 50,6 Vol %)

Eine vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1

## 3. DARREICHUNGSFORM

Tropfen zum Eingeben

Klare, farblose Lösung

Homöopathische Arzneispezialität

## 4. KLINISCHE ANGABEN

### 4.1 Zieltierarten

Pferd, Rind, Hund, Katze

### 4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierarten

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Nervöse Erschöpfungszustände nach Überforderung und körperlicher Überbelastung, Unruhe, Angstzustände.

Die Anwendung dieses homöopathischen Mittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

### 4.3 Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile.

### 4.4 Besondere Warnhinweise

Keine.

### 4.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Bei längerer, nicht indizierter Anwendung von Homöopathika können Arzneimittelprüfsymptome auftreten.

## **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender**

Nicht zutreffend.

### **4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)**

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

### **4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

Wie alle Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

### **4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen**

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn dieses homöopathische Arzneimittel gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

### **4.9 Dosierung und Art der Anwendung**

Zum Eingeben.

Dosierung:

Entsprechend der Tierart und in Abhängigkeit vom Körpergewicht beträgt die Einzeldosis:

Pferd und Rind: stündlich 30 - 40 Tropfen, danach bei fortschreitender Besserung zwei- bis dreimal täglich 30 - 40 Tropfen

Hund: stündlich 15 - 20 Tropfen, danach bei fortschreitender Besserung zwei- bis dreimal täglich 15 - 20 Tropfen

Katze: stündlich 10 - 13 Tropfen, danach bei fortschreitender Besserung zwei- bis dreimal täglich 10 - 13 Tropfen

Die Tropfen unverdünnt auf ein Stück Zucker (bei Pferd und Rind) oder mit Hilfe einer Einmalspritze (ohne Nadel) direkt in das Maul eingeben.

Häufigkeit und Dauer der Anwendung:

Die Anwendungsdauer richtet sich nach dem vorliegenden Krankheitsbild. Sollte innerhalb 24 Stunden keine Besserung eintreten oder sich die Beschwerden verschlimmern, sollte ein Tierarzt aufgesucht werden.

### **4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)**

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

### **4.11 Wartezeiten**

Pferd, Rind: Null Tage.

## **5. PHARMAKOLOGISCHE IMMUNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**

Pharmakotherapeutische Gruppe: alle übrigen therapeutischen Mittel

ATCvet-Code: QV03AX

### **5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften**

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen. Die Erkenntnisse über die Heilwirkung von homöopathischen Einzelmitteln, die aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich gewonnen werden, werden durch

Arzneimittelprüfungen am gesunden Menschen (Arzneimittelprüfsymptome), durch Anwendung am Kranken und auf Grund von Erkenntnissen der Toxikologie gewonnen. Die Zusammenfassung ergibt das Arzneimittelbild als Grundlage der homöopathischen Therapie.

Die Wirksamkeit ist bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße gebunden, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung.

Das Kombinationsmittel Beruhigungstropfen „Mag. Doskar“ für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Indikationen haben.

## **5.2 Angaben zur Pharmakokinetik**

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

## **6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**

### **6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile**

Wasser, Ethanol (Gesamtethanolgehalt: 50,6 Vol %)

### **6.2 Inkompatibilitäten**

Nicht zutreffend.

### **6.3 Dauer der Haltbarkeit**

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 3 Jahre.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 1 Jahr.

Das Datum der ersten Entnahme ist auf dem Etikett der Flasche einzutragen.

Bei Trübungen und Niederschlägen in der Lösung darf das Tierarzneimittel nicht mehr verwendet werden.

### **6.4 Besondere Lagerungshinweise**

Nicht über 25 °C lagern.

Vor Licht schützen.

### **6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses**

Braunglasflasche (Glasart: hydrolytische Klasse Typ III (Ph. Eur.) mit Senkrechtropfer und weißer Verschraubung aus Polyethylen.

Inhalt: 50 ml.

### **6.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle**

Verwendetes Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

**7. ZULASSUNGSINHABER**

Mag. Martin Doskar, pharm. Produkte, Schottenring 14, 1010 Wien  
Tel: +43 (1) 535 37 24  
Fax: +43 (1) 535 37 24 24  
E-Mail: info@doskar.at

**8. ZULASSUNGSNUMMER**

Z. Nr.: 8-30067

**9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG/ VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG**

07.12.1999

**10. STAND DER INFORMATION**

September 2013

**11. VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND/ODER ANWENDUNG**

Nicht zutreffend.

**12. VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT**

Rezeptfrei und apothekenpflichtig